

Inhalt

Hinweise	7
Hinweise zur gendersensiblen Formulierung	7
Hinweise zur diskriminierungssensiblen Sprache	7
Hinweise zur geschlechtlichen Zuordnung bei werkimmanenten Beschreibungen	8
Einleitung	9
Dem Tod gegenüberstehen	9
Struktur und Forschungsfragen	12
Untersuchungsmethode	13
Forschungsstand	17
1. The Travelers – zur Ästhetik des Seriellen	21
1.1 Fotografische Praktiken des Seriellen	26
1.2 Serienspezifische Analogien	35
1.2.1 Titel der Serie: <i>The Travelers</i> – die Reisenden	35
1.2.2 Offene Aufbahrung von People of Color in den USA	40
1.2.3 Perspektive und Räumlichkeit der Fotografien	50
1.3 Uniformierung des Todes	57
1.3.1 Die Freimaurer*innen	63
1.3.2 Die Gläubigen	76
1.3.3 Die Fans	81
1.3.4 Die Bräute	91
1.3.5 Fazit zur Uniformierung des Todes	97
1.4 Individualisierung des Todes	98
1.4.1 Tod und Mode	100
1.4.2 Antlitz des Todes	116
1.4.3 Alter und Geburtsort unbekannt	126
1.4.4 Fazit zur Individualisierung des Todes	133
1.5 Grabbeigaben als Objekte des Todes	136

2. Fotografische Totenporträts als Medien	
der Sichtbarkeit und der Erinnerung	147
2.1 Zur Allianz von Fotografie und Tod	151
2.1.1 An- und Abwesenheit der Referenz, Stillstand des Bildes	152
2.1.2 Index, Eidola, Spur	157
2.2 Vorläufer des zeitgenössischen fotografischen Totenporträts	161
2.2.1 Die Totenmaske	161
2.2.2 Silhouette und Schattenriss	170
2.2.3 Serielle historische Postmortem-Fotografie	174
2.3 Serielle zeitgenössische Postmortem-Fotografie	
im Spannungsfeld ethischer Fragen und todesverdrängender Strategien	179
2.4 Funktionen von Gedächtnis und Erinnern	194
2.4.1 Kollektives und individuelles, kommunikatives und kulturelles Gedächtnis	195
2.5 Die fotografischen Totenporträts <i>The Travelers</i> als Medien der Erinnerung	203
Fazit und Ausblick	213
Literaturverzeichnis	223
Internetquellen	245
Abbildungsverzeichnis	249